



Vergleichsschießen: Gebirgsjäger und Gebirgsschützen

Beitrag

Die 3. Kompanie des Gebirgsjägerbataillon 231 empfängt Vertreter der Patengemeinde Aschau i.Chiemgau zu einem Gästeschießen und einer gemeinsamen Grillfeier in Bad Reichenhall. Fazit: Gebirgsjäger, Gebirgsschützen und Patengemeinde Seite an Seite.

Flecktarn und Lederhose

Auf der Standortschießanlage Nesselgraben in Bad Reichenhall begrüßt der Kompaniechef Major Marcel Z. den 1. Bürgermeister der Patengemeinde Aschau i.Chiemgau Simon Frank mit einer Abordnung der Patengemeinde. Es sind Vertreter der Königlich-Bayerischen Gebirgsschützenkompanie Aschau i.Chiemgau unter Führung des 1. Vorstands Hauptmann Hubert Stein, eine Abordnung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Aschau i.Chiemgau e.V. unter Führung des 1. Vorstandes Hans Pellkofer und Gemeinderätin Christine Parigger, eine Vertreterin der Krieger- und Soldatenkameradschaft Sachrang (KSK) anwesend. Wie es sich in Bayern gehört, erschienen die Gebirgsschützen traditionell in Lederhose, was zu einer nicht alltäglichen Mischung aus Flecktarn und Tracht führt. Vor Ort lernen die Gäste aktuelle Handwaffen des Gebirgsjägerbataillons 231 kennen und dürfen sich im Anschluss ganz nach dem Motto "Austausch Vorderlader gegen Sturmgewehr" im scharfen Schuss ausprobieren.

Austausch bei gemeinsamer Grillfeier

Bei bestem Sommerwetter lassen die Teilnehmer dann gemeinsam den Tag in der Hochstaufer-Kaserne in Bad Reichenhall ausklingen. Der rege Austausch zwischen Gebirgsjägern und Gebirgsschützen, sowie den Vertretern der Veteranenvereine zeigt eindrucksvoll den Rückhalt der Soldaten in der Bevölkerung sowie den Stolz der Traditionsverbände auf "Ihre Gebirgsjaga". So wurden vor Ort auch bereits Pläne für die nächste gemeinsame Veranstaltung geschmiedet.

Die grüne Esche als Zeichen der Verbundenheit

Als Gastgeschenk für einen, Zitat: "unvergesslichen Tag" überreichte Bürgermeister Frank dem Kompaniechef die Bannerfahne der Gemeinde Aschau, eine grün-weiße Bannerfahne mit dem Gemeindewappen – einer grünen Esche auf einem dreiteiligen blauen Felsenberg – und bedankte

sich im Namen der Gemeinde für die Organisation des Tages. Als Zeichen der Verbundenheit zwischen der Patengemeinde und der 3. Kompanie wird die Fahne in Zukunft das Kompaniegebäude schmücken.

Bericht: Major Z., Gebirgsjägerbataillon 231 / Gemeinde Aschau i. Chiemgau

Foto Nr. 1: Gebirgsjäger, Gebirgsschützen und Veteranen Seite an Seite in der Hochstaufen-Kaserne. (Foto: Gebirgsjägerbataillon 231)

Foto Nr. 3: Kompaniechef Major Z. und Kompaniefeldwebel Oberstabsfeldwebel F. der überreichten Bannerfahne. (Foto: Gebirgsjägerbataillon 231)

Foto Nr. 5: Auch das Gewehr G27P konnte von den Besuchern geschossen werden. (Foto: Gebirgsjägerbataillon 231)





Für ein gutes, erfülltes Leben bis ins hohe Alter.

TAGESPFLEGE Fröschenthal



Jetzt
Probetag
vereinbaren!

vivita.de



VIVITA
AMBULANT
Rauwöhrstr.18a 83115 Neubeuern
☎ 0 80 35/968 42 90

Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Aschau
2. Bad Reichenhall
3. Bayern
4. Chiemgau
5. Gebirgsjäger
6. Gebirgsschützen
7. München-Oberbayern